

Bienen@Imkerei

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster
LWG Institut für Bienenkunde und Imkerei, Veitshöchheim
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim
Länderinstitut für Bienenkunde, Hohen Neuendorf

07

2023

Freitag, 14. April 2023

Zahl der Abonnenten: 36.540

Am Bienenstand

Mayen (co) - Warten auf den Trachtbeginn

Gut, wenn man zur Zeit die Futtervorräte seiner Bienenvölker im Blick behält und bei Bedarf Engpässe in einzelnen Völkern durch Zufütterungen ausgleicht. Während in „normalen“ Jahren die Bienen erste ergiebige Trachtquellen wie zum Beispiel die Salweide zum Nektar- und Pollensammeln nutzen, ist dies, ähnlich wie im Jahre 2021, aufgrund niedriger Temperaturen und immer wieder aufkommenden Niederschlägen in weiten Teilen Deutschlands in diesem Jahr kaum möglich. Die Messkurven des TrachtNets ähneln dann auch seit Jahresbeginn bis heute (13. April) eher einem Sturzflug, wenn auch in den letzten Tagen eine Gewichtsstagnation, aber noch keine Gewichtszunahmen zu verzeichnen waren.

Das TrachtNet

Die weitere Trachtentwicklung im Jahresverlauf kann, neben den eigenen Beobachtungen am Bienenstand, zu jeder Zeit tagesaktuell und deutschlandweit an

Was zu tun ist:

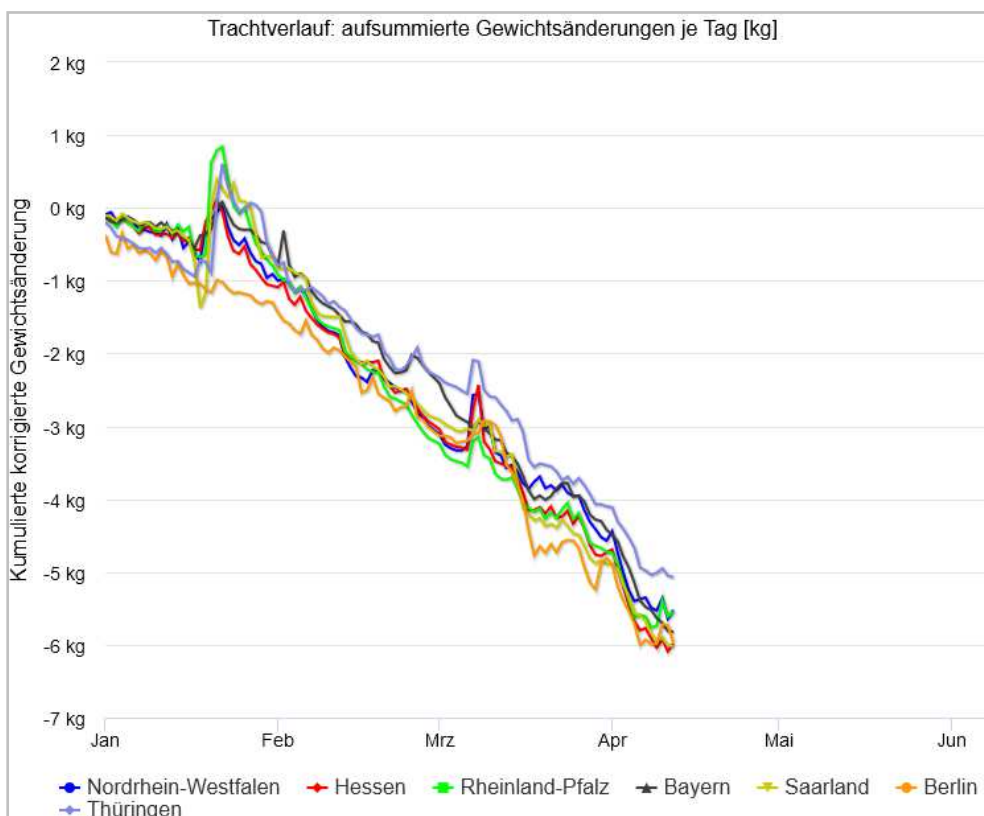
- **Futterkontrolle**
- Volksentwicklung für die Erweiterung beurteilen
- Zargen und Honigräume vorbereiten
- Baurahmen vorbereiten
- Futterkranzproben ziehen, falls erforderlich

Stichworte:

- TrachtNet und Trachtverlauf

über 570 Standort verfolgt und verglichen werden. Dabei sind auch Rückblicke auf die vergangenen Jahre möglich.

Bei den Messungen werden gewichtsbeeinflussende, imkerliche Eingriffe wie beispielweise Drohnenbrutschneiden, Honigraumerweiterungen, Ernten oder Fütterungen automatisch herausgerechnet, um alleine den Nektar- und Polleneintrag bzw. die Futterzehrung durch die Bienen darzustellen. Dazu werden von Beginn an hochauflösende Waagen mit einer Wiegegenauigkeit von zehn Gramm und einem fünfminütigen Messintervall eingesetzt. Erfolgt nun innerhalb von 5 Minuten eine Gewichtsveränderung von mehr als 200 g Zu- oder Abnahme, welche durch die Aktivität der Bienen nur ganz selten alleine verursacht werden, wird dieser Gewichtssprung als vom Imker ausgelöst definiert und dieser Fünfminutenwert ignoriert. Alle verbleibenden Messwerte eines Tages werde nun aufsummiert und ergeben die Gewichtsveränderung des Waagstockvolkes für diesen Tag. Zu Jahresbeginn werden die Waagen rechnerisch auf „Null“ gesetzt und ab dann alle Tagesgewichtsveränderungen Tag für Tag aufsummiert. In den ersten Wochen des Jahres nimmt das Gewicht Tag für Tag



ab, die „Trachtkurve“ geht in den negativen Bereich, da Bienenvölker im Winter pro Tag, je nach Volksstärke, etwa 50-100 g an eingelagertem Futter verzehren.

Virtuelle Waagen

Waagen einer Region können rechnerisch zusammengefasst werden, indem die jeweiligen Tagesdifferenzen aller einbezogenen Waagen gemittelt werden und so virtuelle Waagen zum Beispiel für ein Bundesland oder einen Landkreis zur Verfügung stehen. Die Messkurven verdeutlichen Jahr für Jahr sehr schön die Unterschiede im Trachtverlauf innerhalb Deutschlands. Alle Waagen zusammengefasst und gemittelt können zum Beispiel den mittleren Trachtverlauf für Deutschland abbilden und auf diesem Wege mehrere Jahre vergleichend beschreiben..

Trachtwaagen einer Region liefern somit den dort beheimateten Imkern wichtige Informationen zum Beispiel zu Trachtlücken und fehlendem Nahrungseintrag, sodass in Extremsituationen rechtzeitig Notfütterungen vorgenommen werden können.

Weiterführende Links:

TrachtNet:

<https://de.wikipedia.org/wiki/TrachtNet>
<https://www.bienenkunde.rlp.de/Bienenkunde/TrachtNet/Haeufig-gestellte-Fragen>

Fütterung:

<https://www.lwg.bayern.de/bienen/haltung/211492/index.php>

Kontakt zum Autor:

[Dr. Christoph Otten](mailto:christoph.otten@bieneninstitut-irchhain.de)

Besuchertag im Bieneninstitut Kirchhain

Am Sonntag, dem 23. April 2023, in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr laden wir zu einem Besuch des Bieneninstituts in Kirchhain ein.

Nach den vielen Kontaktbeschränkungen der letzten beiden Jahre freuen wir uns ganz besonders, Ihnen unsere vielfältigen Arbeiten und technischen Neuerungen in persönlicher Begegnung vorstellen zu dürfen. Das Programm wird Vorführungen im Außenbereich und Besichtigungsmöglichkeiten, u.a. des neuen Wirtschaftsgebäudes, umfassen.

Die „Freunde des Bieneninstituts Kirchhain e.V.“ und externe Aussteller werden uns bei der Programmgestaltung unterstützen, so dass auch Getränke und Imbiss, insektenfreundliche Blumensamen und Stauden angeboten werden. Neben dem Fachpublikum sind uns alle an Bienen Interessierten, insbesondere auch Kinder und Jugendliche, herzlich willkommen.

Das detaillierte Programm finden Sie demnächst auf unserer Website.

Gruppen von mehr als 10 Personen bitten wir in jedem Fall um vorherige Anmeldung in unserem Büro unter Email: bieneninstitut@llh.hessen.de bzw. 06422/94060.

<https://llh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/besuchertag/>

Umfrage zur Überwinterung gestartet

Aufgrund des eher unbefriedigenden Witterungsverlaufs in diesem Jahr haben wir den Start unserer traditionellen Umfrage zur Überwinterung etwas hinaus gezögert. Jetzt ist sie online und kann über den unten stehenden Link beantwortet werden. Viele Rückmeldungen ermöglichen es regionale Unterschiede zu dokumentieren und Vergleiche zu den Vorjahren vorzunehmen. Neu in diesem Jahr ist die Abfrage zu den **Landschaftselementen in der Umgebung Ihres Bienenstandes** bzw. Ihrer Bienenstände. Diese können Sie **vor Öffnen der Umfrage** über den nachfolgenden Link ermitteln:

<https://www.bienenkunde.rlp.de/Bienenkunde/DieLandschaftumIhrenBienenstandAnteilederLandschaftstypenermitteln>

Die Daten zu den Landschaftselementen sind zur Beantwortung der Umfrage **nicht zwingend erforderlich** und die Frage kann übersprungen werden.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und werden im Infobrief über die Ergebnisse wie in den Vorjahren berichten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine sich bald bessernde Trachtsituation.

Ihr Umfrageteam aus Mayen

Hier geht's zur Umfrage Verluste im Winter:

<https://www.onlineumfragen.com/login.cfm?umfrage=121079>

**Ausbildung zur Imkerin
Ausbildung zum Imker
Ausbildungsstellen in Mayen
zu besetzen**

Das Fachzentrum für Bienen und Imkerei in Mayen bietet ab 1. September diesen Jahres wieder Ausbildungsplätze für Tierwirte mit der Fachrichtung Bienenhaltung (Imker/in).

Weitere Infos gibt es hier [>>>](#)



FBI Mayen:

Honigverkauf an Wiederverkäufer/Imker:

Die Bienen-saison wird wieder sehr schnell da sein. Daher wollen wir in unserem Honiglager nach und nach wieder Platz schaffen und bieten unseren Honig in 12,5 kg Eimern zum Kauf an. Sollten sich ihr Honiglager schon ganz geleert haben, können Sie sich gerne bei uns melden und nachfragen. Weitere Infos auf Anfrage über 02602-9228-1007

www.die-honigmacher.de



Imkerliches Blühphasenmonitoring

Ab wann blüht wo was? Ab wann bieten welche Blüten den Bienen Nahrung? Unterstützen Sie das bundesweite imkerliche Blühphasenmonitoring! Tragen Sie Ihre Beobachtungen in unsere Karte ein.

Einfach per Smartphone direkt aus der Natur



oder am [heimischen PC](#).

Aktueller Blühbeginn—wo und wann?

- **Hasel**
- **Kornelkirsche**
- **Salweide**

FBI Mayen:

Neue Kurse und Zusatztermine aufgrund hoher Nachfrage:

DI 15.08.23 - Mayen

Bienenwachs: Gewinnung und Verarbeitung

SA 21.10.23 - Ochtendung bei Mayen

34. Mayener Vortragsreihe "Kontakte Wissenschaft und Praxis"

DO 02.11.23 - Mayen

Einsatz von Bienenprodukten im Haushalt

Freitag, 24.11.2023 - Mayen

Hygiene in der Imkerei

Detailinformationen, Kursbeschreibungen und Anmeldung über diesen [Link >>>](#)

Der nächste Infobrief erscheint am **Freitag, 21. April 2023**

Impressum: siehe Infobrief 01/2023